

DGIV

PROGRAMM

17. DGIV-Bundeskongress

„Überwindung der
Sektorengrenzen –
Erkenntnisse aus der
CORONA-Krise“

29. Oktober 2020
9:00 bis 16:30 Uhr

ONLINE-Veranstaltung

Medienpartner:

kma Wissen
für Entscheider

 **Thieme**



Springer Medizin

Grußwort



Prof. Dr. Stefan G. Spitzer

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste,

längst haben wir es gelernt, auf die persönliche Präsenz vor Ort bei vielen Veranstaltungen verzichten zu müssen; leider ist bereits vieles von gesundheitspolitischem Interesse aus den Kalendern gestrichen worden. Auch wir mussten uns schweren Herzens dazu entscheiden, in diesem Jahr unseren Kongress als reine Online-Veranstaltung durchzuführen.

„Die Krise ist noch nicht vorbei!“ – Deutschland ächzt unter dieser Erkenntnis, aber es stellt sich der viralen Gefahr und ihren gravierenden Nebenwirkungen tapfer und ganz überwiegend diszipliniert entgegen. Die Auseinandersetzung mit der Krise hat allen schon viel abverlangt – bei weitem nicht nur finanzielle Belastungen. Aber eben auch vor dem Hintergrund der gewaltigen Neuverschuldung (deren Ende noch nicht absehbar ist) hört man heute schon mitunter die Meinung „Lohnt es sich bei dem großen Finanzbedarf des Gesundheitswesens überhaupt noch, die Effizienz der Versorgung zu hinterfragen und verbessern zu wollen?“

Es hat manchmal den Anschein, als würde sich die Zahl derjenigen, die diese Frage verneinen, langsam aber sicher erhöhen. Zu alternativlos erscheint allenthalben der allgemeine Ruf nach noch mehr frischem Geld und zu wenig scheinen die Rufer nach mehr wissenschaftlicher Begründetheit im Einsatz der vielen Mittel Gehör zu finden. In der Tat: Wir haben große Herausforderungen zu bewältigen, es gibt aber keinen Grund, sich dem Schicksal Corona resignativ zu ergeben.

Die DGIV hat sich über mehr als 15 Jahre hinweg für eine effizientere und effektivere gesundheitliche Versorgung in Deutschland eingesetzt. Viele andere haben sich in den vergangenen Jahren mit höchstem Engagement für Versorgungsverbesserungen eingesetzt. Inzwischen laufen die Diskussionen, was wir aus Corona lernen können oder vielmehr: müssen. Auch bei der Bewältigung dieses Themas braucht man einen langen Atem. Bereits heute steht aber fest, dass man gerade im Gesundheitswesen nicht dem faszinierenden Irrtum verfallen darf, dass frisches Geld im Zweifel alle Wunden heilen wird.

Sorgen wir dafür, dass aus Corona sehr schnell die richtigen Lehren gezogen werden. Diese Erkenntnisse müssen auf den Tisch. Gerade in diesem turbulenten gesundheitspolitischen Ausnahmezustand, in dem Corona sogar auch kluge und notwendige Vorhaben und Aktivitäten zu ersticken können scheint, ist es wichtiger denn je, mit den richtigen Maßnahmen unsere Versorgung aus sich heraus besser zu machen. Der diesjährige Bundeskongress soll das nachhaltig vor Augen führen.

Wir sind sehr dankbar, wenn Sie sich auch mit Ihrer Teilnahme daran beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Prof. Dr. med. Stefan G. Spitzer
Vorsitzender des Vorstandes
Deutsche Gesellschaft für Integrierte Versorgung
im Gesundheitswesen e.V.

Programm

09:00 Uhr Begrüßung/Kongresseröffnung
Prof. Dr. Stefan G. Spitzer

Sitzung I - Lehren aus der CORONA-Krise für die Integrierte Versorgung

Moderation: Dr. Michael Meyer, Ingo Kailuweit

09:05 Uhr Einführungs-Referat
Staatssekretär Dr. Thomas Steffen

09:20 Uhr CORONA-Krise – Katalysator zur Überwindung der Sektorengrenzen
Prof. Dr. Matthias Schrappe

09:50 Uhr Ethische Erkenntnisse aus der CORONA-Krise
Prof. Dr. Peter Dabrock

10:20 Uhr Pause

Sitzung II - Sektorenübergreifende Versorgung

Moderation: *Prof. Dr. Stefan G. Spitzer, Prof. Dr. Volker Ulrich*

10:45 Uhr	Bewertung der Arbeitsergebnisse der Bund-Länder-Arbeitsgruppe sektorenübergreifende Versorgung <i>Dr. Matthias Gruhl</i>
11:15 Uhr	Konzepte zur intersektoralen Versorgung <i>Michael Weller</i>
11:45 Uhr	Zu wenig Freiheit oder zu viele Gruppen-Egoismen? – Woran hakt es bei der Weiterentwicklung der integrierten Selektivversorgung? <i>Dr. Robert Paquet</i>
12:15 Uhr	Pause

Sitzung III - CORONA-Erfahrungen – die medizinische Perspektive

Moderation: Prof. Dr. Dr. Alfred Holzgreve, Carsten Sterly

13:45 Uhr CORONA-Erfahrungen aus erster Hand
– „Hotspot“ Madrid
Dr. Sasan Khonsari

14:15 Uhr CORONA-Erfahrungen aus der Hauptstadt
Deutschlands – am Beispiel Vivantes
Dr. Eberhard Thombansen

14:45 Uhr Pause

15:15 Uhr Podiumsdiskussion
„Wie sieht die Roadmap nach CORONA aus?“
Moderation: Dr. Albrecht Kloepfer

*Thomas Ballast, TK
Dr. Andreas Gassen, KBV
Dr. Gerald Gaß, DGK
Karin Maag, MdB, CDU/CSU
Bettina Müller, MdB, SPD*



Thomas Ballast

Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands,
Techniker Krankenkasse, Hamburg



Prof. Dr. Peter Dabrock

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Systematische Theologie,
Lehrstuhl für Systematische Theologie II (Ethik)

Foto: Dt. Ethikrat/R. Zensen



Dr. Andreas Gassen

Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen
Bundesvereinigung (KBV), Berlin



Dr. Gerald Gaß

Präsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DGK), Berlin



Dr. Matthias Gruhl

Arzt für öffentliches Gesundheitswesen und
Staatsrat a.D.



Prof. Dr. Dr. Alfred Holzgreve

Direktor Klinische Forschung u. Akademische Lehre,
Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH, Berlin,
stv. Vorsitzender d. Vorstandes, DGIV, Berlin



Ingo Kailuweit

ehemaliger Vorstandsvorsitzender der KKH –
Kaufmännische Krankenkasse, Hannover, Mitglied
d. Vorstandes, DGIV, Berlin



Dr. Sasan Khonsari

Oberarzt Anästhesiologie,
Ramón y Cajal-Krankenhaus Madrid, Spanien

Referentinnen und Referenten



Dr. Albrecht Kloepfer

Büro für gesundheitspol. Kommunikation,
Mitglied d. Vorstandes und Leiter des
Hauptstadtbüros, DGIV, Berlin



Karin Maag

MdB, Gesundheitspolitische Sprecherin der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion



Dr. Michael Meyer

Vice President Strategy/Government Affairs
Germany, Siemens Healthineers,
stv. Vorsitzender d. Vorstandes, DGIV, Berlin



Bettina Müller

MdB, Gesundheitspolitische Sprecherin der
SPD-Bundestagsfraktion



Dr. Robert Paquet

Freier Journalist und Berater, Gesundheitspolitik
und Gesundheitswirtschaft, Berlin



Prof. Dr. Matthias Schrappe

Universität Köln



Prof. Dr. Stefan G. Spitzer

Vorsitzender d. Vorstandes, DGIV, Berlin,
Hauptgeschäftsführer Praxisklinik Herz und
Gefäße, Dresden



Staatssekretär Dr. Thomas Steffen

Bundesministerium für Gesundheit, Berlin



Carsten Sterly

Mitglied d. Vorstandes, DGIV, Berlin,
Direktor Institut für Evidenz und Nachhaltigkeit
im Gesundheitswesen (ENiG), Hamburg



Dr. Eberhard Thombansen

Direktor Klinikmanagement und Strategie der
Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH, Berlin



Prof. Dr. Volker Ulrich

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre III –
Finanzwissenschaft, Universität Bayreuth, Mitglied
d. Vorstandes, DGIV, Berlin



Michael Weller

Leiter Stabsbereich Politik, GKV-Spitzenverband,
Berlin

Unterstützer (Stand: 21.10.2020)

 **Vivantes**

 **SIEMENS Healthineers**

 **BIOTRONIK**
excellence for life

 **ZVEI:**

 **Abbott**

 **Lilly**

 **FLYING
HEALTH**

VERANSTALTER und ORGANISATORISCHE LEITUNG

Deutsche Gesellschaft für Integrierte Versorgung im Gesundheitswesen e.V. (DGIV), Wartburgstraße 11, 10823 Berlin, Tel.: 030/44727080
Fax: 030/44729746; E-Mail: info@dgiv.org • Web: www.dgiv.org

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Stefan G. Spitzer

Vorsitzender des Vorstandes, DGIV, Berlin, Hauptgeschäftsführer
Praxisklinik Herz u. Gefäße, Dresden

Prof. Dr. Dr. Alfred Holzgreve

Direktor Klinische Forschung und Akademische Lehre, Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH, Berlin, stv. Vorsitzender des Vorstandes, DGIV, Berlin

Dr. Michael Meyer

Vice President Strategy/Government Affairs Germany, Siemens Healthineers, stv. Vorsitzender des Vorstandes, DGIV, Berlin

GEBÜHREN (zuzügl. MwSt)

Teilnahmegebühr: 75,- EUR

DGIV-Mitglieder: kostenfrei

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Stornierungen von Teilnehmern bzw. die Nennung von Ersatzteilnehmern müssen zur Fristwahrung schriftlich erfolgen. Der Kongress kann ohne jeden Rechtsanspruch vom Veranstalter bis zwei Wochen vor dem geplanten Termin abgesagt oder verschoben werden. Gezahlte Teilnehmergebühren werden in diesem Fall vollständig erstattet. Die DGIV haftet in keinem Fall für eventuell angefallene Kosten und Aufwendungen der Teilnehmer und Referenten. Gerichtsstand ist Berlin.

ANMELDUNGEN und INFORMATIONEN

DGIV e.V.

E-Mail: info@dgiv.org / Web: www.dgiv.org

Telefon: 030 / 44727080 / Fax: 030 / 44729746

Verbindliche Anmeldung

Zur Teilnahme am 17. DGIV-Bundeskongress am **29. Oktober 2020**

Firma/Institution

Anrede	Titel
--------	-------

Name / Vorname

Position

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon Fax

E-Mail

Datum **Unterschrift**

Mit der Unterschrift werden die Teilnahmegebühren anerkannt.